

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

№ 162.

Dresden, am 30. Mai

1868.

Hundertzweiundsechzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 26. Mai 1868.

Inhalt:

Vorlesung und Genehmigung des Protokolls der vorigen Sitzung. — Registrandenvortrag Nr. 1690—1691. — Mündlicher Vortrag der zweiten Deputation: a) über das königl. Decret, die Verwendung der Bestände des Stellvertretungsfonds betreffend; b) über eine Petition um Bewilligung eines Chauffeebaues von Geyer und Tanneberg nach der Annaberger Staatsbahn. — Mündlicher Vortrag der außerordentlichen Deputation über die Differenzpunkte bezüglich des königl. Decrets, den Entwurf eines Gesetzes über das Verfahren in den an die Geschwornengerichte gewiesenen Sachen betreffend. — Mündlicher Vortrag der außerordentlichen Deputation über die Differenzpunkte bezüglich des königl. Decrets, den Entwurf eines Gesetzes über die Bildung von Geschwornenlisten und der Geschwornenbank betreffend. — Mündlicher Vortrag der außerordentlichen Deputation über die Differenzpunkte bezüglich des königl. Decrets, den Entwurf eines Gesetzes, die Aufhebung, beziehentlich Abänderung einiger Artikel des Strafgesetzbuchs betreffend. — Mündlicher Vortrag der außerordentlichen Deputation über die Differenzpunkte bezüglich des königl. Decrets, den Entwurf eines Gesetzes über mehrere Abänderungen und Zusätze der Strafproceßordnung betreffend. — Vorlesung und Genehmigung der Ständischen Schrift auf das königl. Decret, Abänderungen mehrerer Bestimmungen des Gewerbegesetzes betreffend. — Mündlicher Vortrag der außerordentlichen Deputation über die Differenzpunkte bezüglich des königl. Decrets, den Entwurf eines Gesetzes über die Wahl von Gerichtsschöffen betreffend. — Mündlicher Vortrag der zweiten Deputation über das Vereinigungsverfahren bezüglich des königl. Decrets, das Eisenbahnwesen betreffend. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls der vorigen Sitzung. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Haberkorn eröffnet die Sitzung 6 Uhr 5 Minuten Nachmittags in Gegenwart des Herrn Staatsministers von Fabrice und des Herrn königl. Commissars Generalstaatsanwalt Dr. Schwarze, sowie in Anwesenheit von 62 Kammermitgliedern und es wird zunächst das über die letzte Sitzung vom Secretär Dr. Loth aufgenommene Protokoll vom Secretär Schenk vorgelesen, ohne Widerspruch genehmigt und von den Abgg. von Reinhardt und Kempte vorschriftsmäßig mitvollzogen.

Präsident Haberkorn: Wir gehen zum Registrandenvortrag über.

(Nr. 1690.) Mündlicher Bericht der vierten Deputation über die Petition des Dr. Schulze, die freie Verfügung über das Grundeigenthum betreffend.

Präsident Haberkorn: Wird von mir auf eine Tagesordnung gebracht werden.

(Nr. 1691.) Herr Abg. von Schönberg bittet um Urlaub für den 29. und 30. d. M.

Präsident Haberkorn: Ertheilt die Kammer diesen Urlaub? — Ertheilt.

Wir gehen sofort zur Tagesordnung über, und zwar zum ersten Gegenstande, zum mündlichen Vortrag der zweiten Deputation über das Resultat des Vereinigungsverfahrens bezüglich der Differenzen beim königl. Decrete, die Verwendung der Bestände des Stellvertretungsfonds betreffend.* — Herr Abg. Seiler wird der Kammer Vortrag erstatten.

Referent Seiler: Meine Herren! Wegen der Beschlüsse über das königl. Decret Nr. 66, die Verwendung des Stellvertretungsfonds betreffend, hat zwischen den Deputationen das verfassungsmäßige Vereinigungsverfahren stattgefunden und es haben dieselben sich dahin geeinigt, folgende Resolutionen, welchen die königl. Staats-

*) Verol. v. M. II. K. S. 1211 flgg., 2520 flgg., 2562 flgg., 3514 flgg. — I. K. S. 1646 flgg., 2091 flg.